



Foto: © shutterstock

29. Palliativ-Forum

Spiritual Care – wichtige Säule in der Palliativversorgung

Spirituelle Bedürfnisse und existentielle Fragen erhalten häufig in schwerer Krankheit und zum Lebensende hin besondere Bedeutung. Sie umfassen religiöse und existentielle Bedürfnisse sowie die Suche nach innerem Frieden. In unserer heutigen Gesellschaft stellt das Eingehen auf spirituelle Bedürfnisse und existentielle Fragen alle Begleitenden vor besondere Herausforderungen. Es sollte nicht länger ausschließlich den traditionell hierfür zuständigen – zumeist religionsgebundenen – Seelsorgerinnen und Seelsorgern überlassen werden, sondern es ist Aufgabe jedes Einzelnen im Palliativteam, den Betroffenen auch auf dieser Ebene zu begegnen.

Diskutieren Sie als Bürger/Bürgerin, Betroffene, An- und Zugehörige, haupt- und ehrenamtlich palliativ Tätige mit uns gemeinsam im Rahmen des 29. Palliativ-Forum der Volkshochschule (VHS) Essen und des Netzwerks Palliativmedizin Essen (npe).

Mittwoch, 16. März 2021, von 17:50 bis 19:50 Uhr

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1

Eintritt frei

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.vhs-essen.de unter der Kursnummer 221.3A000B erforderlich. Informationen unter Tel. 0201 88-43206.

Sollte eine Veranstaltung in Präsenz nicht möglich sein, wird das Palliativ-Forum ausnahmsweise online durchgeführt.

Programmablauf auf der Rückseite



In Kooperation mit



Programm:

Begrüßung

Dr. Björn Mastiaux, Volkshochschule Essen, und Dr. Wolfgang Niesert, Netzwerk Palliativmedizin Essen

Spiritual-Care-Kompetenzen – was verstehen wir darunter?

Diakonin Christine Bode, Pfarrer Uwe Matysik

Wo und wie kann mir Spiritualität in der Palliativen Versorgung begegnen?

Dr. Wolfgang Niesert, Anja Dickmann

Alle Referent/-innen sind Mitarbeiter/-innen der KEM / Evang. Kliniken Essen-Mitte und eingebunden in die SPECI-STUDIE – SPIRITUELLE BEGLEITUNG AM LEBENSENDE. Sie berichten aus praktischer Erfahrung und verdeutlichen anhand von Fallbeispielen.

Fragen und Antworten, gedanklicher Austausch zwischen Gästen und Expert/-innen im Anschluss an die Vorträge

Moderation: Dr. Wolfgang Niesert

Unterstützt durch:



Die Veranstaltung ist geeignet für gehörlose Menschen, Gebärdensprachdolmetscher/-innen sind vor Ort.

Für die Veranstaltung sind 2 Punkte in der Kategorie A über die Ärztekammer Nordrhein und 4 Punkte über die RbP- Registrierung beruflich Pflegender vergeben worden.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Nachweispflicht zu AAPV-Verträgen anerkannt.